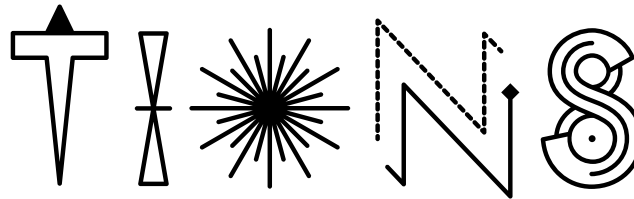
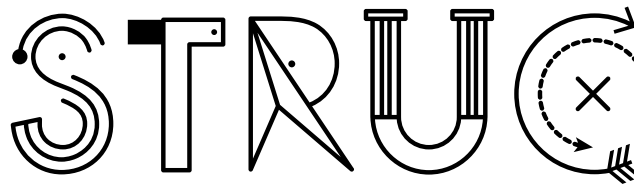
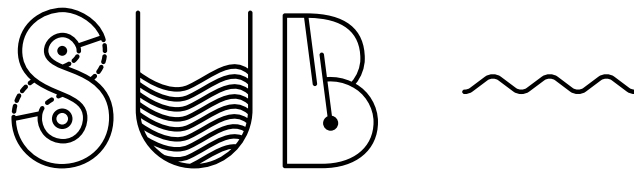


SOUND:FRAME

FESTIVAL
FOR AUDIOVISUAL
EXPRESSIONS



1 2 . 0 4 . - 2 2 . 0 4 .
2 0 1 2

PRESSEMAPPE
2012

WWW.SOUNDFRAME.AT

FESTIVAL «SUBSTRUCTIONS» 12. - 22.4.2012

MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst,
brut im Künstlerhaus, Fluc, Morisson Club, Hotel am Brillantengrund

AUSSTELLUNG «SUBSTRUCTIONS» - 12.-29.4.2012

Eine Kooperation von sound:frame und MAK - Österreichisches Museum
für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

**EVA FISCHER (künstlerische Leiterin & Direktorin sound:frame)
ZUM PROGRAMM:**

EINFÜHRUNG In seiner sechsten Ausgabe 2012 stellt sound:frame unter dem Titel «substructions» (Unterbauten) erstmals die Rahmenbedingungen audiovisueller Tendenzen und Arbeiten zur Diskussion. Themen wie Kulturökonomie, Positionierung im Kunstkontext oder Nachhaltigkeit werden in Hinblick auf das System "Festival" geprüft und im Rahmen von Ausstellung, Conference und Rahmenprogramm zur Diskussion gestellt. Für die künstlerischen Arbeiten werden technische Grundgerüste fixiert, die künstlerischen Positionen behalten inhaltlich jedoch vollkommene Freiheit. Damit wird sichtbar, welche Auswirkungen der Unterbau audiovisueller Tendenzen auf kreative Umsetzungen hat und haben kann. Konzepte und Erkenntnisse aus dem Ausstellungs- und Diskursprogramm «substructions» sollen als Basis für die Weiterentwicklung analysiert und diskutiert werden.

Das sound:frame Festival konzentriert sich 2012 auf fünf Orte:

Das Wiener MAK bietet den idealen Platz für die Ausstellung «substructions» und die sound:frame departure conference, sowie für den BOILER ROOM VIENNA x sound:frame im Rahmen einer MAK NITE SPECIAL (eine Kooperation von sound:frame und MAK).

Das Koproduktionshaus und Performancetheater brut im Künstlerhaus stellt den bestmöglichen Rahmen für Live Konzerte und audiovisuelle Performances dar; die Clubs Fluc, Fluc_Wanne und Morisson Club, wurden als Orte für Audio Live Acts, DJ Sets und live Visualisierungen ausgesucht.

Das Hotel am Brillantengrund wird zur Festivalzentrale und bietet eine komfortable Umgebung für den offenen Austausch. Der Street Artist und visuelle Künstler Emanuel Jesse schafft eine Ausführung seiner Installation „Mapping für Arme“. Angepasst an den Raum entsteht ein vielfärbiges Walldesign. Eine dazu programmierte Lichtshow manipuliert die Wahrnehmung, indem sie Farbflächen leuchten und verschwinden lässt.

THEMA «SUBSTRUCTIONS»

Substruktion` (lat. `substructio` : `Unterbau, Grundbau`)

Als archäologischer Fachbegriff steht „Substruktion“ im ursprünglichen Sinne für den Unterbau von Gebäuden oder Terrassen, zum Beispiel für die Gewölbstützungen oder Mauersysteme antiker Bauwerke. Jedes Projekt, sei es ein Festival, eine Institution oder eine künstlerische Arbeit, benötigt einen Unterbau, benötigt Stützen und Pfeiler, die es tragen. Selten wird dieser Unterbau, werden die Rahmenbedingungen von Projekten, Ausstellungen oder Kunstströmungen jedoch nach außen hin sichtbar. Meist ist es sogar das Ziel, eben diesen Unterbau möglichst gut zu kaschieren. Den Betrachter/inne/n erschließt sich ein oberflächliches Ganzes, eine glänzende und stabile Kuppel, ein repräsentatives Gebäude, das aber ohne seinen Unterbau in sich zusammenstürzen würde.

sound:frame möchte mit dem Schwerpunkt «substructions» den Fokus auf die sonst verdeckten Rahmenbedingungen legen und mehr von den Entwicklungsschritten und Aufgaben nach außen tragen, die mit dem Endprodukt „Festival“ zusammenhängen und andernfalls im Inneren verborgen bleiben. Mit welchen Fragen und Problematiken ist die Realisierung eines Festivals verbunden: Warum sieht die Ausstellung so aus, wie sie heute da steht? Welche Bedeutung hat die Software für die Ausführung einer multimedialen künstlerischen Arbeit? Welche Technologien kommen zur Anwendung? Welches Konzept steckt hinter der Programmierung der einzelnen Abende? An welche Bedingungen ist die tatsächliche Realisierung eines Konzeptes gebunden? Ein interner Blick des sound:frame Festivals sowie der Community wird dabei mit Betrachtungsweisen und übergreifenden Expertisen verwandter und scheinbar entfernter Disziplinen geschärft.

AUSSTELLUNG «SUBSTRUCTIONS»

sound:frame Festival 2012 Ausstellung «substructions»

Eine Kooperation von sound:frame und MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

12.04.2012 - 29.04.2012 MAK-Ausstellungshalle

AUDIOVISUELLE RAUMINSTALLATION «SUBSTRUCTIONS»

Die sound:frame Ausstellung wird erneut an einem Ort, dem Wiener MAK, zentriert und geht damit wieder zurück in das entsprechende Feld. In der MAK-Ausstellungshalle wird eine großflächige audiovisuelle Installation geschaffen. Die durchgängige Panorama-Leinwand mit einem Maß von sechzehn mal zwei Metern wird von einem Skelett getragen, dessen Wirbel sich dynamisch vom Boden empor heben und aufrichten. In einem Bogen an der konkaven Seite wird die Projektionshaut für die visualisierten Bits und Bytes, Pixel und Dots aufgespannt. Dieses von Gerald Moser entworfene „Rückgrat“ bekommt den stark skulpturalen Charakter einer sich im Prozess der Veränderung befindlichen Figur.

Fünf internationale audiovisuelle Künstler sind eingeladen, diese Projektions- und Soundarchitektur inhaltlich zu bespielen. Die einzelnen Arbeiten werden nacheinander gezeigt, so kann eine jede für sich alleine wirken und Raum und Aufmerksamkeit für sich beanspruchen. Dieser Zugang hebt die inhaltlichen und ästhetischen Ziele hervor, die die Künstler/innen verfolgen, um sich die vorgegebene Installation zu Eigen zu machen.

KÜNSTLERPOSITONEN

Robert Henke aka. Monolake ist Komponist, Sound Designer, Software Developer (Ableton LIVE), Installationskünstler und unterrichtet im Bereich Sound Research und Computermusik. Der Künstler und Musiker arbeitet multidisziplinär und kollaboriert mit zahlreichen Künstlern aus anderen Bereichen, wie etwa Christopher Bauder. Gemeinsam mit dem niederländischen Visualisten und Software Developer Tarik Barri realisiert er audiovisuelle Performances und Installationen. Tarik Barri forscht gezielt in dem Feld dreidimensionaler, interaktiver Technologien und hat mit seiner selbstgeschriebenen Visualisierungssoftware bereits großes Interesse erweckt.

Der Kanadier Herman Kolgen ist ebenfalls bekannt für seine genreübergreifenden Arbeiten – er ist „ein wahrer audiokinetischer Skulpteur“. Kolgen sucht in seinen künstlerischen Arbeiten – an der Schnittstelle verschiedener Medien (Musik, Video, Film, Installation) – vor allem nach neuen Ausdrucksweisen und technologischen Sprachen.

Der österreichische Wahlberliner Rainer Kohlberger erschafft als Visual Artist und Designer in einer einzigartigen Handschrift generative Designs und produziert unverkennbare interaktive, künstlerische audiovisuelle Applications und Installationen.

Das Duo depart ist in seiner Präzision, Innovation und inhaltlichen wie ästhetischen Ausdruckskraft wohl eine der bedeutendsten audiovisuellen Künstlerpositionen in Österreich. Gregor Ladenhauf (Audio) und Leonhard Lass (Visuelles) ergänzen sich in ihrer Arbeit in inspirierender Weise und schaffen multimediale Gesamtkunstwerke.

Die beiden deutschen Künstler Jan Jelinek und Karl Kliem realisieren seit mehreren Jahren gemeinsame audiovisuelle Performances und Installationen. Der Soundkünstler Jan Jelinek beschäftigt sich mit der Transformation von Sound und wandelt Parameter der Pop-Musik in abstrakte, reduzierte und strukturelle elektronische Musik und Soundcollagen um. Karl Kliem entwickelt unter seinem Label „Dienststelle“ Konzert-Visualisierungen und Installationen für und mit Musikern aus dem Bereich der elektronischen Musik.

Links Robert Henke/ Monolake – <http://www.monolake.de/>
 Tarik Barri – <http://tarikbarri.nl/>
 Herman Kolgen – <http://www.kolgen.net/>
 Rainer Kohlberger – <http://kohlberger.net/>
 depart – <http://depart.at/>
 Jan Jelinek – <http://www.faitiche.de/>
 Karl Kliem – <http://www.dienststelle.de/>

STATEMENT

Christoph Thun-Hohenstein

Direktor

*MAK – Österreichisches Museum für
angewandte Kunst / Gegenwartskunst*

„Das sound:frame Festival ist nicht nur Plattform und Labor für die vielfältigen Potenziale der Verbindung von Musik und Bild, sondern zugleich auch ‚door opener‘ zu Kreativsparten wie Film, künstlerisches Video, Neue Medien und bildende Kunst einschließlich der sogenannten Sound Art. Damit steht sound:frame wie kaum eine andere Initiative für die gelebte Verknüpfung kreativer Disziplinen. Das MAK wiederum ist als offenes und experimentelles Museum das geeignete Forum, neue Entwicklungen der angewandten Kunst auf der Höhe unserer Zeit sichtbar zu machen und mit dem Anspruch auf (Mit-)Gestaltung der Zukunft voranzutreiben. Es ist mir eine besondere Freude, dass mit dieser neuen Kooperation die noch immer junge Kunst der Visualisierung von Musik erstmals als Teilbereich der angewandten Kunst im MAK thematisiert wird. Ich wünsche dem sound:frame Festival bei dieser wichtigen neuen Etappe seiner Bemühungen um breite Anerkennung dieser innovativen Kunstform den verdienten Erfolg.“

ART TOMBOLA - WITH A LITTLE HELP FROM OUR FRIENDS

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung «substructions» am 12.4. realisiert sound:frame - mit der Unterstützung zahlreicher Partner/innen und Friends - eine Kunst-Tombola. Während der Vernissage gibt es die Gelegenheit, hochwertige Preise zu gewinnen. Mit nur 5€ besteht zum einen die Möglichkeit, das Projekt sound:frame zu unterstützen und zum anderen die Chance auf hochwertige Gewinne, wie etwa gerahmte Video-Art-Prints (Einzelstücke) aller fünf Künstler der sound:frame Ausstellung, einen Luma.Launisch „60 Seconds“ Print, audiovisuelle DVDs, exklusive Tonträger, begehrte Eintrittskarten, T-Shirts, Zeitungs-Abos und viele weitere Überraschungen.

- VERMITTLUNG** Neben dem Kunstteil werden in der Ausstellung in einem theoretischen Vermittlungspart Blickwinkel unterschiedlicher Disziplinen auf das Festivalthema «substructions» aufgezeigt. In den Monaten vor dem Festival wurden in Round Table Diskussionen und Interviews drei Themenbereiche abgesteckt. Die theoretischen Auseinandersetzungen werden dokumentiert und im zweiten Teil der sound:frame Ausstellung «substructions» im MAK vorgestellt. Drei Themeninseln zeigen in Studienatmosphäre Interviewausschnitte und Expert/inn/en-Statements und bieten ausgewählte theoretische Texte.
- THEMENINSELN**
- „Festival is...“**
in Kooperation mit Coded Cultures
- Gemeinsam mit dem Wiener Medienfestival Coded Cultures wird ein Diskursprogramm kuratiert, das dem System “Festival” auf den Grund geht. Wie definiert sich das Konzept “Festival”? Was leistet ein Festival für eine internationale Community? Welche Rolle spielen die Kurator/inn/en oder Koordinator/inn/en dabei? Welche Formate kann ein Festival beinhalten? Welcher Unterbau ist für die sinnvolle Realisierung eines Festival nötig? Welche Strukturen müssen gegeben sein bzw. erarbeitet werden?
- „Positionierung im (Kunst)system“**
in Kooperation mit departure
- Mit Expert/inn/en aus den Bereichen Creative Industries, Recht, Kunst und Politik wird die Frage nach der Positionierung audiovisueller, interkreativer Tendenzen und Festivals in einem künstlerischen/ kreativen Kontext oder System gestellt. Konnten sich audiovisuelle Künstler/ innen im Bildenden Kunstsystem etablieren? Visualisierung als “Angewandte Kunst”? Kann sich ein multimediales und spartenübergreifendes Festival klar definieren und positionieren?
- „Green Light – go!“**
in Kooperation mit Biorama
- Mit Expert/inn/en aus den Bereichen Ökologie, Soziologie und Wirtschaft werden aktuelle Tendenzen hinsichtlich eines effizienteren Umgangs mit benötigten Ressourcen diskutiert. Im Vordergrund steht die Frage, welche leistbaren Schritte audiovisuelle bzw. multimediale Festivals gehen können, um ökonomisch wie ökologisch nachhaltiger zu werden. Welche Entwicklungen können einzelne Institutionen oder Künstler/innen vorantreiben?

**SOUND:FRAME
DEPARTURE CONFERENCE**

*eine Kooperation zwischen
sound:frame und departure,
der Kreativagentur der Stadt Wien*

13. April und 14. April 2012, 13.00–18.00 Uhr

Vortragssaal MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst/ Gegenwartskunst

Im Rahmen der sound:frame departure conference 2012 werden die Themenschwerpunkte, die in Round Tables im Vorfeld des Festivals bereits diskutiert wurden und in der Ausstellung «substructions» allgemein aufgezeigt werden, in Diskussionsrunden und Vorträgen besprochen. Expert/inn/en aus zahlreichen Bereichen sind dazu eingeladen, ihre Sichtweise zu präsentieren. Der Blick auf das System "Festival" und im speziellen auf die internationale Plattform sound:frame soll dabei nicht vergessen werden: Was leistet ein Wiener Festival für eine internationale Community? Was kann ein audiovisuelles Projekt zur Nachhaltigkeit beitragen? Lässt sich der Kunstmarkt für dieses neue Genre erschließen? Welche Unterbauten müssen gegeben sein, um realistisch und zukunftsorientiert existieren zu können?

TEILNEHMER/INNEN

Daniel Erlacher (Elevate Festival / Graz) – <http://2011.elevate.at/>

Eva Fischer (sound:frame / Wien) – <http://www.soundframe.at>

Helge Hinteregger (MICA / Wien) – <http://www.musicaustria.at>

Ulfert Höhne (Erneuerbare Energie, oekostrom AG) – <http://www.ulfertthoehne.at/>

Christian Höller (Springerin / Wien) – <http://www.springerin.at>

Karl Kilian (sauna - Festival für expressive Kunst / Wien) – <http://www.karlkilian.com/>

Rainer Kohlberger (Berlin) – <http://kohlberger.net/>

Christine König (Christine König Galerie / Wien) – <http://www.christinekoeniggalerie>

Elsy Lahner (vorm. Kunstverein das weisse haus / Albertina / Wien)

Bettina Leidl (departure – die Kreativagentur der Stadt Wien / Wien) – <http://www.departure.at.com/>

Cornelia Lund (fluctuating images / Berlin) – <http://www.fluctuating-image.de>

Valentin Menedetter (Groove Merchants Radio) – <http://groovemerchantsradio.com/>

Adam Pawloff (neongreen network, Erdgespräche / Wien) – <http://www.neongruen.net/>

Maria Pfeifer (sound:frame / Wien) – <http://www.soundframe.at>

Peter Rantasa (rhiz / Wien) – <http://www.rhiz.org>

Georg Russegger (Coded Cultures / Wien) – <http://www.codedcultures.5uper.net>

Lorenz Seidler (eSel / Wien) – <http://esel.at/>

Angela Stief (Kunsthalle Wien / Wien) – <http://www.kunsthallewien.at>

Matthias Tarasiewicz (Coded Cultures / Wien) – <http://www.codedcultures.5uper.net>

Christoph Thun-Hohenstein (MAK – Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst / Wien) – <http://www.mak.at>

Artemis Vakianis (Steirischer Herbst / Graz) – <http://www.steirischerherbst.at/>

Elisabeth Vlasaty (mediaOpera / Wien) – <http://www.mediaopera.org>

Rüdiger Wassibauer (Schmiede / Hallein) – <http://www.schmiede.ca>

Thomas Weber (Herausgeber Biorama, theGap - Monopol Medien / Wien) – <http://www.biorama.at>

Michal Wlodkowski (Coded Cultures / Wien) – <http://www.codedcultures.5uper.net>

Tomas Zierhofer-Kin (Donaufestival Krems / Wien) – <http://www.donaufestival.at>

STATEMENT**Bettina Leidl**

Geschäftsführerin departure,
die Kreativagentur der Stadt Wien

„departure, die Kreativagentur der Stadt Wien, unterstützt sound:frame seit 2009 und versteht sich als beständiger Partner des Festivals. Die Entfaltung der Potenziale digitaler Visualisierung über den DJ-/Club-Musik-Kontext hinaus und die Heranführung an andere Kreativbereiche, stand immer im Mittelpunkt unserer Zusammenarbeit. Unter dem Titel <substructions> werden dafür nun die Rahmenbedingungen erörtert und ich freue mich auf eine spannende Auseinandersetzung mit sound:frame 2012.“

STATEMENT**Brigitte Jank**

Präsidentin der
Wirtschaftskammer Wien

„In dem innovativen und vitalen Wiener IT- und Multimediabereich spielen die Visualisten eine zunehmend wichtige Rolle. Ihre künstlerischen und kreativen Zugänge, ihr spezielles Know-how in Fragen der Visualisierungen und ihre technische Expertise trifft auf zunehmende Nachfrage – national wie international. Das sound:frame Festival bietet den Visualisten die Möglichkeit, sich über Qualität und Wissen weit über die Grenzen Wiens und Österreichs zu positionieren.“

**MUSIKPROGRAMM
UND
LIVE VISUALS**

An zwei Wochenenden - jeweils donnerstags, freitags und samstags - findet in ausgewählten Wiener Locations ein umfassendes audiovisuelles Live Programm statt. Wie gewohnt werden die Räumlichkeiten visuell umgestaltet. In diesem Jahr liegt dabei ein spezieller Fokus auf Mapping Installationen. In den Main-Locations, brut im Künstlerhaus und Fluc werden 2012 Mapping Installationen realisiert, die von Visualist/inn/en live bespielt wird. Wie bereits in den Jahren davor ist es das Ziel, gewohnte Screenformate aufzulösen und Projektionsskulpturen zu schaffen. Neben dem Einladen tatsächlicher AV Acts ist uns vor allem auch der direkte Austausch zwischen den Visualist/inn/en und Musiker/inn/en – etwa zwischen kon.txt und Svetlana Industries – ein großes Anliegen.

Wir freuen uns darüber, die Londoner BOILER ROOM Crew beim sound:frame Festival erstmals in Wien begrüßen zu dürfen. Gestartet im März 2011, hat sich der BOILER ROOM innerhalb nur eines Jahres zu einer der wichtigsten internationalen online „Shows für Underground Music“, wie sie sich selbst nennen, entwickelt. Mittlerweile erreicht der Stream mehr als unglaubliche 1.2 Millionen Zuseher/inn/en auf der ganzen Welt. Im Rahmen des BOILER ROOM VIENNA werden zum Großteil lokale Artists auftreten.

Das musikalische Programm des sound:frame Festivals verfolgt das Ziel, die aktuellsten Strömungen und Genres aufzuspüren und nationale wie internationale Musiker/innen und Produzent/inn/en einzuladen, die mit ihrer Musik Grenzen aufbrechen und innovative Wege beschreiten. In halsbrecherischer Geschwindigkeit werden derzeit neue Genrenamen erfunden und neue Musik-Schubladen aufgemacht. Ein Begriff, der mir dabei allgemein als am passendsten erscheint, ist „Eklektizismus“. Kaum ein Artist bewegt sich in nur eine abgesteckte Richtung. Die Musikstile und deren Bezeichnungen variieren und vereinen zahlreiche Einflüsse miteinander: Hip Hop, Boombap, Glitch Hop, Bass Music, Wonky, Witch House, Fantasy Metal, Future Beats, Broken Beats, Dubstep, Grime, Broken Jazz, Post Dubstep, Nu Jazz,... Unabhängig davon, wie man die Stile bezeichnen möchte, bildet das sound:frame Programm 2012 allenfalls ein Abbild aktueller Strömungen.

DONNERSTAG 12. APRIL 2012**SOUND:FRAME X PRESSEKONFERENZ II**

Wann: 12. April 2012, 10:30

Wo: MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst,
Stubenring 5, 1010 Wien, Eingang über Weiskirchnerstr. 3

Führung durch die Ausstellung und finale Programmpräsentation

SOUND:FRAME «SUBSTRUCTIONS» VERNISSAGE

sound:frame Festival 2012 Ausstellung «substructions»

Eine Kooperation von sound:frame und MAK

Wann: 12. April 2012, 19:00

Wo: MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst,
obere Ausstellungshalle, 1010 Wien, Stubenring 5, Eingang über Weiskirchnerstr. 3

SOUND:FRAME X MORISSON 1

Vernissage Aftershowparty

Wann: 12. April 2012, 23:00

Wo: Morisson Club Vienna, Rechte Wienzeile 2a, 1050 Wien

AUDIO

23:00 – 06:00

Leisure System Showcase

Sam Barker (Leisure System / Ostgut Ton / UK)

Puzzle (Leisure System / Generation Bass / SE)

Area Boy (Leisure System / Boiler Room / D)

Links Leisure System – <http://www.leisuresystem.net/>

FREITAG, 13. APRIL 2012

SOUND:FRAME X DEPARTURE CONFERENCE DAY 1

Lectures, Talks, Discussions

Wann: 13. April 2012, 13:00 – 18:00**Wo:** MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Vortragssaal, Stubenring 5, 1010 Wien, Eingang über Weiskirchnerstr. 3

POSITIONIERUNG AUDIOVISUELLER AUSDRUCKSFORMEN IN EINEM ALLGEMEINEN (KUNST)KONTEXT

- 13:10 - 13:20 Begrüßung
Bettina Leidl (departure - die Kreativagentur der Stadt Wien / Wien)
- 13:20 - 13:30 Einleitung
„Zwischen den Stühlen?“
Christoph Thun-Hohenstein (MAK - Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst / Wien)
- 13:30 - 13:50 Einführung
„substructions. Zum Unterbau audiovisueller Ausdrucksformen“
Eva Fischer (sound:frame Festival / Wien)
- 13:50 - 14:15 Keynote
„Sound, Art, Vision. Musik-Visualisierung im historischen Überblick“
Christian Höller (Springerin / Wien)
- PAUSE
- 14:30 - 15:30 Podiumsdiskussion
„Videokunst und audiovisuelle Kunst. Positionierung, Standardisierung, Kunstmarkt“
Christine König (Christine König Galerie / Wien), **Angela Stief** (Kunsthalle Wien / Wien), **Bettina Leidl** (departure - die Kreativagentur der Stadt Wien / Wien) und Moderator **Lorenz Seidler** (eSeL / Wien)
- 15:30 - 16:30 Podiumsdiskussion
„Audiovisuelle Positionen im allgemeinen Kunstkontext. Festival, Galerie, Live Performance?“
Rainer Kohlberger (Berlin), **Cornelia Lund** (fluctuating images / Berlin) im Gespräch mit **Eva Fischer** (sound:frame / Wien)

PAUSE

CREATIVE COMMONS

- 16:45 – 18:00 Podiumsdiskussion
„Künstlerisches Eigentum im digitalen Zeitalter. Creative Commons, Copyright, ACTA“
Peter Rantasa (rhiz / Wien), **Elisabeth Vlasaty** (mediaOpera / Wien) und Moderator **Valentin Menedetter** (Groove Merchants Radio / Wien)

SOUND:FRAME X BRUT 1

Live AV

Wann: 13. April 2012, 21:00**Wo:** brut im Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien**Bar brut deluxe** AUDIO

21:00 – 6:00 **Roman Rauch** (Philpot, MAM Secret Weapon, Tenderpark / Vienna)
Majestic Mood (Royal Eclectic, Groove Merchants / Vienna)

brut AUDIO

22:00 - 00:00 **abby lee tee** (15pcs., shash rec. / Linz)

VISUAL

Nanolack (Vienna)

AUDIOVISUAL

00:00 - 01:00 **mes. & aga.** (backlab / Linz) - live AV

AUDIO

01:00 - 02:00 **Lapalux** (Brainfeeder, Pictures
 Music / UK) – live

VISUAL

Andreas Koller (Strukt / Vienna)

02:00 - 03:00 **Elektro Guzzi** (Macro / Vienna) – live

ambientartlab (Vienna)

03:00 - 04:30 **Ikonika** (Hyperdub / London)

Coloursexist (fluxuskompensator / Vienna)

04:30 - 06:00 **Dauwd** (Pictures Music / UK)

ENSCHA (eye|con / Vienna)

Links Nanolack – <http://www.facebook.com/Nanolack>
 mes. – <http://mes.backlab.at>,
 aga – <http://backlab.at/artist/aga/>,
 lapalux – <http://www.lapalux.com>
 Ikonika – <http://soundcloud.com/ikonika>
 Strukt – <http://strukt.com/>
 Elektro Guzzi – <http://www.elektroguzzi.net/>,
 ambientartlab – <http://www.ambientartlab.at/>,
 Dauwd – <http://soundcloud.com/dauwd>
 Enscha – <http://www.myspace.com/enscha>
 Roman Rauch – <http://romanrauch.net>
 Majestic Mood – www.groovemerchantsradio.com

SAMSTAG, 14. APRIL 2012**SOUND:FRAME X DEPARTURE CONFERENCE DAY 2**

Lectures, Talks, Discussions

*Wann: 14. April 2012, 13:00 – 18:00**Wo: MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst,
Konferenzraum, Stubenring 5, 1010 Wien, Eingang über Weiskirchnerstr. 3*

FESTIVAL IS...

Begrüßung

Christoph Thun-Hohenstein (MAK - Museum für angewandte Kunst/ Gegenwartskunst / Wien)

Einführung

„Festival is...? inhaltliche, strukturelle, nachhaltige Fragestellungen“

Eva Fischer (sound:frame Festival / Wien)

Präsentation

„Coded Cultures Festival, “Festival is... Exhibition and Networking strategies for near future laboratories““

Michal Wlodkowski (Coded Cultures Festival / Wien), **Matthias Tarasiewicz** (Coded Cultures Festival / Wien)

Podiumsdiskussion

„Kuratorische Tendenzen. Ziele, Visionen, Formate, Problematiken“

Tomas Zierhofer-Kin (Donaufestival Krems / Wien), **Elsy Lahner** (vorm. Kunstverein das weisse haus, Albertina / Wien), **Georg Russegger** (Coded Cultures Festival / Wien) und Moderatorin **Eva Fischer** (sound:frame Festival / Wien)

Podiumsdiskussion

„Festival is..... Labor, Diskurs, Präsentation, Partizipation“

Rüdiger Wassibauer (Schmiede / Hallein), **Daniel Erlacher** (Elevate Festival / Graz), **Karl Kilian** (sauna – Festival für extensive Kunst / Wien) und Moderator **Helge Hinteregger** (MICA / Wien)

HOW TO GREEN A FESTIVAL

Podiumsdiskussion

„green(er) sound:frame. Maßnahmen, Ziele und realistische Entwicklungen“

Thomas Weber (Herausgeber Biorama, theGap - Monopol Medien / Wien), **Ulfert Höhne** (Erneuerbare Energie, oekostrom AG / Wien), **Adam Pawloff** (neogreen network, Erdgespräche / Wien), **Artemis Vakianis** (steirischer herbst / Graz) und Moderatorin **Maria Pfeifer** (sound:frame Festival / Wien)

SOUND:FRAME X BRUT 2

Live AV

Wann: 14. April 2012, 21:00*Wo:* brut im Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien

Bar brut deluxe	AUDIO	
00:00 – 06:00	Sam Irl (jazz&milk rec. / Vienna), Prcls (fluxuskompensator / Vienna)	
	brut	AUDIO
21:00 – 22:30	warm up	VISUAL
22:30 – 23:00	Harry Jen (Fir Way Records/ Linz) - live	Gezwinele les Günfiés (sound:frame AV / Berlin)
23:00 – 00:00	Comfort fit (Tokyo Dawn, Project Mooncircle / Berlin) – live	DAZEDSTYLES (Vienna)
00:00 – 01:00	Taylor McFerrin (Brainfeeder / NYC) – live	Valence (sound:frame AV / Vienna)
01:00 – 06:00	Svetlana Industries Showcase	kon.txt (Elektrofachadel / Vienna)
01:00 – 02:30	Kelpe (Svetlana Industries / London) – live	
02:30 – 03:30	1000names (Svetlana Industries / Sofia) – live	
03:30 – 05:00	Nightwave (Svetlana Industries / London, Ljubljana)	
05:00 – 06:00	Thunderloops , (Svetlana Industries / London, Belgrade)	

Gezwinele – <http://av.soundframe.at/artist/live-visuals/gezwinele-les-gunfies/>Harry Jen – <http://www.harryjen.com/>DAZEDSTYLES – <http://dazedstyles.com/>Comfort fit – <http://soundcloud.com/comfort-fit>Taylor McFerrin – <http://taylormcferrin.com/>Valence – <http://www.valencestudio.com/>kon.txt – <http://kontxt.net/>Kelpe – <http://www.kelpe.co.uk/>1000names – <http://soundcloud.com/1000names>Nightwave – <http://www.svetlanaindustries.com/211829/Nightwave>Thunderloops – <http://soundcloud.com/thunderloops>Sam Irl – <http://soundcloud.com/sam-irl>Prcls – www.soundcloud.com/coloursexist

Links

DONNERSTAG 19. APRIL 2012**BOILER ROOM VIENNA X SOUND:FRAME FESTIVAL
MAK NITE SPECIAL**

Eine Kooperation von sound:frame und MAK

Wann: 19. April 2012, 19:00 – 24:00**Wo:** MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, obere Ausstellungshalle, Stubenring 5, 1010 Wien, Eingang über Weiskirchnerstr. 3.19:00 **Einlass**

	AUDIO	VISUAL
19:00 - 20:00	Sofie (sofie.info, Boiler Room / Vienna)	LWZ (sound:frame AV / Vienna)
20:00-20:30	Ella (The Loud Minority / Vienna)	woei (refect / Vienna)
20:30-21:00	7 Citizens (Prateri / Vienna)	
21:00-21:45	Zanshin (Affine Records / Vienna) – live	
21:45-22:15	Anna Leiser (sound:frame AV, Bebop Rodeo / Vienna)	
22:15-22:45	Sixtus Preiss (Affine Records / Vienna)	
22:45-23:15	minor sick (Up My Alley, DDS / Vienna)	
23:15-24:00	Cid Rim (luckyme, Affine Records / Vienna) & The Clonious (Affine Records / Vienna) - live	

SOUND:FRAME X MORISSON 2
BOILER ROOM Aftershowparty**Wann:** 19. April. 2012, Beginn: 23:00**Wo:** Morisson Club Vienna, Rechte Wienzeile 2a 1050 Wien

00:00 - 06:00	AUDIO
	The Clonious (Affine Records / Vienna) - DJ Set
	Cid Rim (luckyme, Affine Records / Vienna) - DJ Set
	minor sick (Up My Alley, DDS / Vienna) - DJ Set
	Zanshin (Affine Records / Vienna) - DJ Set
	Sixtus Preiss (Affine Records / Vienna) - DJ Set

Links LWZ – <http://www.wearelwz.com/>,
 Cid Rim – affinerecords.com/artists/cid-rim,
 The Clonious – <http://affinerecords.com/artists/the-clonious>
 minor sick – <http://minorsick.wordpress.com/>
 Sixtus Preiss – <http://soundcloud.com/sixtus-preiss>

FREITAG 20. APRIL 2012

SOUND:FRAME X FM4 X HOTEL AM BRILLANTENGRUND 1

Festivalzentrale

Wann: 20. April 2012, 16:00 - 22:00**Wo:** Hotel am Brillantengrund, Bandgasse 4, 1070 Wien

AUDIO
 16:00 – 19:00 **Madchen Brunner** (FM4 / Vienna)
 19:00 – 22:00 **Philipp L'Heritier** (FM4 / Vienna)

INSTALLATION
Emanuel Jesse (sound:frame / Vienna) -
 „Mapping für Arme“

SOUND:FRAME X FLUC 1

Live AV

Wann: 20. April 2012, ab 22:00**Wo:** Fluc und Fluc_Wanne, Praterstern 5, 1020 Wien

Fluc *AUDIO*
 22:00 – 04:00 **LUV SHACK RECORDS Showcase**
Simonlebon (Luv Shack Records / Vienna)
Lee Stevens (Luv Shack Records / Vienna)
LeSale (Luv Shack Records / Vienna)
Jakobin + Domino (Luv Shack Records / Vienna)

Fluc_Wanne *AUDIO*
 23:00 - 01:30 **Joja** (joja.info / Vienna)
 01:30 – 02:30 **Young Montana?** (Alpha Pub / UK) - live
 02:30 - 03:30 **Fanstic Mr. Fox** (Black Acre,
 Hemlock / UK) - live
 03:30 - 06:00 **bPm** (Boiler Room / London)

VISUAL MAPPING
Bildwerk (sound:frame AV / Vienna) &
eyefatiguè (sound:frame AV / Berlin)

Links Luv Shak Records – <http://www.facebook.com/luvshackrecords>
 Bildwerk – <http://www.bildwerk.tv/>
 eyefatiguè – <http://vimeo.com/eyefatigue> ,
 Joja – <http://www.joja.info/>
 Young Montana? – <http://youngmontana.com/>
 Fantastic Mr. Fox – <http://soundcloud.com/fantasticmrfox>
 Bpm – <http://thebpm.tumblr.com/>

SAMSTAG 21. APRIL 2012**SOUND:FRAME X FM4 X HOTEL AM BRILLANTENGRUND 2**

Festivalzentrale

Wann: 21. April 2012, 16:00 - 22:00**Wo:** Hotel am Brillantengrund, Bandgasse 4, 1070 Wien*AUDIO*

16:00 - 19:00 **Alex Augustin** (FM4 / Vienna)
 19:00 - 22:00 **Katharina Seidler** (FM4 / Vienna)

INSTALLATION

Emanuel Jesse (sound:frame / Vienna) -
 „Mapping für Arme“

SOUND:FRAME X FLUC/ FLUC_WANNE 2**Wann:** 21. April 2012, ab 22:00**Wo:** Fluc und Fluc_Wanne, Praterstern 5, 1020 Wien*Fluc* *AUDIO*

22:00 - 04:00 **Cueing** (SampleSlaya, City Warriors / Vienna)
Moerky Moerk (SampleSlaya, City Warriors / Vienna)

Fluc_Wanne *AUDIO*

23:00 - 01:00 **Anna Leiser** (sound:frame AV,
 Bebop Rodeo / Vienna)
 01:00 - 02:30 **Jacob Korn** (Uncanny Valley / Dresden)
 02:30 - 04:30 **John Talabot** (Permanent Vacation,
 Young Turks / Barcelona)
 04:30 - 06:00 **Swede:art** (Tokyo Dawn Records / Salzburg)

VISUAL MAPPING

Bildwerk (sound:frame AV / Vienna) &
Onkel Tuca (AUT)

Links Bildwerk – <http://www.bildwerk.tv/>
 Anna Leiser – <http://av.soundframe.at/artist/dj/anna-leiser/>
 John Talabot – <http://soundcloud.com/john-talabot>
 Jacob Korn – <http://jacobkorn.de/>
 Swede:art – <http://www.soundcloud.com/swede-art>
 Cueing – <http://soundcloud.com/cueing>

SOUND:FRAME FESTIVAL – TICKETING

1. Wochenende **sound:frame «substructions» Vernissage (12. April 2012)**
EINTRITT FREI

sound:frame x Morisson 1 (12. April 2012, 23:00)
Vernissage Aftershowparty
AK 3€

sound:frame x brut 1 (13. April 2012)
VVK 10€ (Preise exkl. Gebühren), AK 12€

sound:frame x brut 2 (14. April 2012)
VVK 10€ (Preise exkl. Gebühren), AK 12€

2. Wochenende **BOILER ROOM VIENNA x sound:frame - MAK NITE SPECIAL (19. April 2012,19:00)**
EINTRITT FREI

sound:frame x Morisson 2 (19. April 2012, 24:00)
Boiler Room Aftershowparty
AK 3€

sound:frame x Fluc 1 (20. April 2012, 22:00)
VVK 10€ (Preise exkl. Gebühren), AK 12€

sound:frame x Fluc 2 (21. April 2012, 22:00)
VVK 10€ (Preise exkl. Gebühren), AK 12€

sound:frame x FM4 x Hotel am Brillantengrund
Festivalzentrale
EINTRITT FREI

Vorverkaufstickets Vorverkaufstickets erhältlich bei Jugendinfo & auf unserer Homepage unter
www.soundframe.at

Ausstellung «substructions» Preise für die Ausstellung entnehmen Sie bitte der MAK-Homepage: www.mak.at

Mit allen VVK-Tickets zu den sound:frame Festival Veranstaltungen ist der Eintritt zur
sound:frame «substructions» Ausstellung frei.

Katalog 12€
im MAK-Shop erhältlich

AKKREDITIERUNG Es wird bei allen Veranstaltungen pro Abend ein Akkreditierungsbeitrag von 2€ eingehoben. Anmeldung bitte unter akkreditierung@soundframe.at

Es ist nicht gestattet Foto- und Videoaufnahmen der Events zu machen. Zutritt mit professionellem Foto- und Video-Equipment ist nur mit Ausnahmegenehmigung möglich. Anfragen bitte unter presse@soundframe.at

KOOPERATIONEN Bezüglich möglichen Kooperationen wie Ticketverlosung und Interviews mit teilnehmenden Künstler/inne/n im Hotel am Brillantengrund wenden Sie sich bitte an presse@soundframe.at

DOWNLOAD-MÖGLICHKEITEN Bildmaterial von sound:frame 2011 finden Sie unter:
http://dl.dropbox.com/u/56557079/bestof_sf2011.zip

MAINPARTNER



departure
Die Kreativagentur
der Stadt Wien



M A K
Applied Arts | Contemporary Art



WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Weiter kommen.



CONCEPT SOLUTIONS

Veranstaltungstechnik GmbH

Klangfarbe

KOOPERATIONSPARTNER

bm:ukk



zit

Die Technologieagentur
der Stadt Wien



brut



Plus

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG

VÖSLAUER



URBANAUTS

STREET *lifestyle*

REMYonik

